

Stationäres Behandlungsangebot

Ein medizinischer Schwerpunkt der Abteilung liegt in der „rund um die Uhr“ Versorgung von akut und schwer psychiatrisch erkrankten Menschen, bei denen oft auch unmittelbare Gefahren für sich und andere bestehen. In der Akutpsychiatrie müssen diese Krankheitsbilder diagnostisch rasch abgeklärt werden damit eine spezifische Behandlung ohne Verzögerung beginnen kann, um die Schäden für das Gehirn so gering als möglich zu halten. Gleichzeitig müssen diesen Patienten aber auch besondere Sicherheitsleistungen geboten werden. Die Lokalisierung der Akutabteilung im Erdgeschoss des Neubaus unter Einbeziehung eines eigenen Gartenbereichs ermöglicht ein offenes, therapeutisches Klima in freundlicher Umgebung mit den für eine sichere Betreuung nötigen Überwachungsmöglichkeiten.



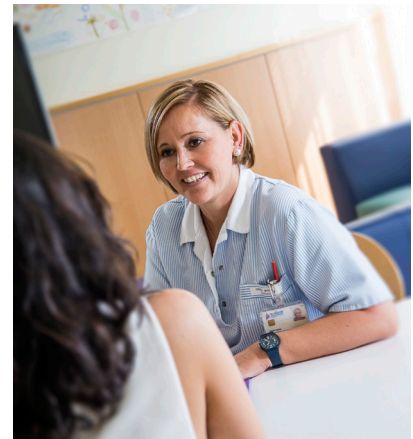
Das großzügige Raumangebot ermöglicht zudem besonders schwer erkrankten Menschen Rückzugsmöglichkeiten, reduziert Stress und schafft damit eine heilsame Umgebung.

Gleichzeitig stehen den Patienten die gesamten diagnostischen und therapeutischen Leistungen eines modernen Schwerpunktkrankenhauses zur Verfügung:

Bildgebende Verfahren, elektrophysiologische Untersuchungen und umfassende Laborbefunde gehören heute zum Standard in der Psychiatrie und ergänzen die klinische und psychologische Diagnostik.

Moderne Technik wird auch bei der Behandlung immer wichtiger:

Spezielle Laboruntersuchungen machen die medikamentöse Behandlung effizienter und sicherer, neue elektromagnetische Stimulationsverfahren ergänzen die pharmakologische Therapie. Eine individuell optimierte Akuttherapie spart Zeit und ermöglicht so frühere und intensivere psychologische und psychotherapeutische Interventionen. Dies geschieht je nach Schweregrad der Erkrankung und Intensität der Therapie entweder noch auf der Akutstation oder auf der Therapiestation im Obergeschoss des neuen Bettentraktes 30 Betten in Ein- und Zweibettzimmern. Die Behandlung erfolgt entsprechend den internationalen Leitlinien, die von der WHO und den wichtigsten wissenschaftlichen Fachgesellschaften veröffentlicht und ständig aktualisiert werden. Die Fachärzte unserer Abteilung sind Mitglieder der österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin und anderer namhafter internationaler Fachgesellschaften.



Durch Teilnahme an internationalen Tagungen und Kongressen können wir neue Therapieverfahren in kürzester Zeit den PatientInnen unserer Abteilung anbieten.

Obwohl alle an der Abteilung tätigen ÄrztInnen über eine psychotherapeutische Ausbildung verfügen, ist die mittlere Verweildauer von elf Tagen für eine stationäre Psychotherapie zu kurz. Laufende Psychotherapeutische Behandlungen, die im Idealfall während eines kurzen stationären Aufenthaltes pausiert werden sollten, können bei längeren oder mehrfachen Aufenthalten in Absprache zwischen TherapeutInnen und ÄrztInnen fortgeführt werden.